

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Buchung eines Seminars bei Tippmann Schankanlagen

1 Allgemeines

Seminarveranstalter ist Dr. Johannes Tippmann, Schankanlagen Tippmann, Hagenastraße 12, 85410 Haag an der Amper.
Mit der Seminaranmeldung über www.tippmann-schankanlagen.de oder über mail@tippmann-schankanlagen.de erkennt der Auftraggeber bzw. Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Seminaranbieters Tippmann Schankanlagen verbindlich an.

2 Anmeldung, Teilnahme- und Auftragsbestätigung

Anmeldungen zu offenen Seminaren müssen über die Homepage www.tippmann-schankanlagen.de oder über mail@tippmann-schankanlagen.de erfolgen. Die Anmeldung wird rechtswirksam, wenn sie schriftlich oder per Mail vom Seminarveranstalter bestätigt worden ist. Bei Seminaren mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Inhouse-Schulungen bedürfen des schriftlichen Auftrags per Post oder per Mail. Der Auftrag wird rechtswirksam, wenn die Inhouse-Schulung schriftlich oder per Mail vom Seminarveranstalter bestätigt worden ist.

3 Seminarkosten

Der Seminarpreis beinhaltet die in den Seminaurausschreibungen genannten Leistungen. Bei offenen Seminare handelt es sich in der Regel um die Schulungsmaterialien und Schulungsunterlagen, vorher festgelegte Mahlzeiten und die Teilnahmebescheinigung. Übernachtungen sind von den Teilnehmern selbst zu buchen und zu bezahlen. Bei Inhouse-Schulungen beinhaltet der Seminarpreis die Leistungen gemäß Angebot. Reisespesen sind gemäß Angebot zu entrichten.
Alle Preise verstehen sich brutto inkl. der zum Zeitpunkt der Leistung gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Rechnungen sind zahlbar ohne Abzug in einer Frist von 14 Tagen ab Rechnungsstellung.
Bei Inhouse-Schulungen werden 50% der vereinbarten Seminargebühr mit der Auftragsbestätigung in Rechnung gestellt, die restlichen 50% nach der Schulung.

4 Rücktritt und Storno

Bei Seminaren müssen Rücktritte von bereits angemeldeten Teilnehmern schriftlich erfolgen. Für die Stornierung werden folgende Bearbeitungsgebühren erhoben:

- bis 3 Wochen vor Seminarbeginn 10 % der Seminargebühr (zzgl. MwSt.)
- Innerhalb von 3 Wochen vor Seminarbeginn 40% der Seminargebühr (zzgl. MwSt.)
- Bei Nichterscheinen zum Seminar ohne vorherige schriftliche Abmeldung 100% der Seminargebühr (zzgl. MwSt.)

Stornokosten entfallen, wenn der absagende Teilnehmer einen zahlenden Ersatzteilnehmer stellt.

5 Absage von Seminaren und Haftung

Der Seminarveranstalter behält sich vor, Veranstaltungen auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Der Schulungsteilnehmer wird in diesem Fall spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail benachrichtigt.

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Trainers, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ebenso erfolgt bei Seminarausfall oder Terminverschiebung keine Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten sowie von durch Arbeitsausfall entstehenden Auslagen.

6 Gewährleistung und Änderungsvorbehalt

Die Seminare werden nach dem jeweiligen Stand des Wissens und der Technik sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Alle Veranstaltungen werden von erfahrenen und renommierten Referenten durchgeführt. Alle Materialien, Unterlagen und Handouts werden nach den jeweils neuesten Erkenntnissen erstellt. Der Veranstalter übernimmt jedoch keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit und Fehlerfreiheit der Schulungsinhalte und -unterlagen.

Der Veranstalter behält sich vor, notwendige inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich ändern. Im Bedarfsfall ist der Veranstalter berechtigt, den/die zunächst vorgesehenen Referenten und/oder Seminarleiter durch gleichqualifizierte Personen zu ersetzen.

7 Urheberrecht und Nutzungsrechte

Dem Seminarveranstalter verbleiben alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte an den überlassenen Schulungsunterlagen. Die Unterlagen dürfen nicht zur Weitergabe an Dritte vervielfältigt werden, außer es wird in den Unterlagen explizit darauf verwiesen oder vom Veranstalter entsprechend verteilt. Ausgenommen ist die Vervielfältigung von Programmen zum Zwecke der Datensicherung. Der Kunde darf sich ein Vervielfältigungsstück nur anfertigen und für ausschließlich eigene Zwecke verwenden, wenn sein Original infolge von Beschädigung oder Zerstörung nicht mehr verwendbar ist. Gedruckte Unterlagen dürfen -auch auszugsweise -nicht nachgedruckt oder nachgeahmt werden.

8 Datenschutz

Die Daten der Teilnehmer werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert. Der Seminarteilnehmer stimmt dieser Verarbeitung mit der Anmeldung zum Seminar zu.

9 Sonstiges

Für diesen Vertrag und dessen Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Teilnahmebedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Unwirksame Bedingungen werden durch solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommen. Von diesem Vertrag abweichende Vereinbarung sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

Stand: August 2019